



## 13.PRESSEMELDUNG

### DIE LETZTEN WERDEN DIE ERSTEN SEIN

Gelungener Auftakt der 9.Titanen der Rennbahn. 40 Fohlen stellten sich den Richtern beim 6. Überregionalen Fohlenchampionat für Rheinisch-Deutsches Kaltblut. Die Sieger kamen bei den Hengst- und Stutfohlen aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

BRÜCK. Kurz vor Ende des Championats verkündete Schauleiter Olaf Peter froh, Nr. 30 müsse nicht gestrichen werden. Erwin Basiko aus Golzow, nur einige Kilometer von Brück entfernt, hatte einen Straßenstau rechtzeitig überstanden. Er erschien kurz vor der Siegerauswahl und erleichterte den Richtern die Entscheidung. Er brachte das beste Hengstfohlen mit. Mit 8,5 Punkten erhielt der am 31. März geborne Condor III Sohn die höchste Typnote. Ausgewogene Bewegungen und ein exzellenter Schritt machten ihn zum einzigen Prämienfohlen der Hengste und somit zu einem potenziellen Hengstanwärter. Das Sieger Stutfohlen stellte der bekannte Kaltblutzüchter Günther Lüdders aus dem mecklenburgischen Laschendorf vor. Die am 22. April geborene Nerlinger Tochter erhielt für viel Harmonie, korrekten Gang und Körperbau sowie überdurchschnittliche Bewegungen eine 8,5. Im Gegensatz zu den Hengstfohlen wurden sechs Stutfohlen mit 24 Punkten bewertet und somit Kandidatinnen für den Titel Staatsprämienstute. Schauleiter Olaf Peter freute sich mit seinem Fulminant Fohlen (23 Punkte) über den Reservesieger bei den Hengsten. Die Richter aus Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg- Anhalt lobten die angenehme Atmosphäre des Championats. Den Züchtern moderner Rheinisch-Deutscher-Kaltblüter sei eine gelungene Veranstaltung geboten worden, auf der sie sich mit anderen messen konnten. Dank großzügiger Sponsoren konnten Sieger und Platzierte mit attraktiven Preisen belohnt werden.

Hoch her geht es auch morgen am ersten Titanentag, den 26. Juni. Bereits um 8.30 Uhr strömen Tausende Besucher auf das Gelände. Mit Dudelsackklängen und dem Besuch Friedrich des Grossen startet die mehrstündige, europaweit einzigartige Kaltblutschau "Titanen der Rennbahn". Über 300 Kaltblüter und über 150 Gespanne aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Österreich und der Schweiz messen sich bei rasantem Sport. Die Attraktion des Showprogramms ist um 15 Uhr die Parade von über 50 historischen Feuerwehrgespannen. Dabei geht es heiß her, wenn mit alten Spritzen züngelnde Flammen gelöscht werden. Gegen 18 Uhr treffen sich alle Feuerwehren, Gespanne, Reiter und Showteilnehmer zum beliebten großen Festumzug durch die Flämingstadt Brück.

Sie erhalten die Pressemitteilung im Auftrag des Kaltblut Zucht- und Sportvereins Brück e.V. Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir helfen Ihnen gern und würden uns über eine freundliche Berichterstattung freuen. Text und Fotos (Margot Schöning) stehen Ihnen honorarfrei zur Verfügung.

Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e. V. Katharina Lindner, Lindenstrasse 37, 14822 Brück, Tel. + 49 (0) 33844-519195, e-Mail: [katharina.lindner@titanenderrennbahn.de](mailto:katharina.lindner@titanenderrennbahn.de), [www.TitanenderRennbahn.de](http://www.TitanenderRennbahn.de)

